

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Nr. 186/187

Leipzig, Sonnabend den 22. August 1942

109. Jahrgang

Oberst I. O. Hannula

SO KÄMPFTE FINNLAND

III. Auflage

Der Finnisch-Sowjetische Krieg 1939–40, mit 130 Bildern und 4 Karten, 144 Seiten Kunstdruck, 20,5 × 26,5 cm, kartoniert mit zweifarbigen, sehr wirkungsvollem Umschlag RM 4.80

Wie sehr der Kampf Finnlands an der Seite Deutschlands gegen den Bolschewismus aus dem Behauptungswillen der kleinen Nation zu begreifen ist, beweist schon ein Rückblick auf den finnisch-sowjetischen Winterkrieg 1939–40. Für die mit beispielhafter Tapferkeit kämpfenden Finnen ging es damals um das Letzte, als Mannerheims Soldaten den erpresserischen Forderungen Moskaus den zuversichtlichen Heldenmut eines um seine Selbständigkeit ringenden Volkes entgegensetzten. Was diese Kämpfer an militärischen Leistungen gegen die erdrückende Übermacht des sowjetischen Riesen vollbrachten, läßt in sachlicher, aber desto überzeugender Darstellung Oberst I. O. Hannula in seinem nunmehr ins Deutsche übertragenen Bildband „So kämpfte Finnland“ noch einmal wirkungsvoll vorüberziehen. Neben den Erfolgen der fast hoffnungslos in der Minderzahl befindlichen finnischen Truppen, deren Heldenlied das sehr instruktiv bebilderte Buch singt, beherrschen besonders folgende im neuen Krieg verstärkte Eindrücke die Veröffentlichung des finnischen Offiziers; die unerhörten Schwierigkeiten eines Winterfeldzugs, der Versuch der Sowjets durch rücksichtslosen Masseneinsatz von Menschen auch nur kleinste Erfolge zu erzielen, die Verhetzung der Sowjetsoldaten durch ihre Kommissare und über allem die Unmenschlichkeit eines Systems, gegen das nunmehr an Deutschlands und Finnlands Seite fast ganz Europa steht. V. B. v. 18. 1. 42.

WIKING VERLAG GMBH · BERLIN W 35

Z

Z